

Was? Maßnahmen	Wann? Häufigkeit	Womit?		Wie? Durchführung	
		Präparat / Produkt	Konz. / EWZ		
Handschuhe	Bei möglichem Kontakt mit erregerehaltigem Material (Blut, Sekrete, Ausscheidungen). Bei allen Arbeiten mit Desinfektions- und Reinigungslösungen (<i>Achtung: Handschuhstulpen umschlagen!</i>).	Je nach Arbeitsbereich: allergenarme, möglichst ungepuderte, flüssigkeits- bzw. chemikaliendichte Schutzhandschuhe z.B. puder- und latexfreie Nitrilhandschuhe Peha-soft® nitrile fino Peha-soft® nitrile / Peha-soft® nitrile guard		Handschuhe stets mit vollständig trockenen Händen anziehen. Tragedauer nach Herstellerangaben beachten. Beschädigte bzw. von innen feuchte Handschuhe schnellstmöglich wechseln. Handschuhplan nutzen!	
Hygienische Händedesinfektion	VOR Patientenkontakt und aseptischen Tätigkeiten am Patienten. NACH Kontakt mit potenziell infektiösen Materialien und Patientenkontakt. Bei tatsächlicher wie fraglicher Kontamination der Hände mit erregerehaltigen Materialien. <i>Auch vor bzw. nach Benutzung von Handschuhen!</i>	Manusept® basic Sterillium® Sterillium® classic pure Sterillium® med	gebr. fertig 30 Sek.	Präparat in die trockenen Hände geben und sorgfältig über die gesamte Einwirkzeit hinweg bis zu den Handgelenken kräftig einreiben. Hände über die gesamte Einwirkzeit feucht halten. Bei der Desinfektion gezielt die Fingerkuppen und Handflächen, insbesondere die Daumenpartien und Zwischenräume, behandeln. Siehe auch Händehygieneplan!	
Chirurgische Händedesinfektion	Vor chirurgischen Eingriffen.	Manusept® basic Sterillium® Sterillium® classic pure Sterillium® med	gebr. fertig 3 Min. gebr. fertig 1,5 Min.	Aus Spender entnehmen. Hände und Unterarme bis zum Ellenbogen einreiben, während der gesamten Einwirkzeit feucht halten. Bei der Desinfektion der Hände gezielt die Fingerkuppen und Handflächen, insbesondere die Daumenpartien, behandeln.	
Händedesinfektion bei punktueller Verunreinigung	Bei Bedarf.	Manusept® basic Sterillium® Sterillium® classic pure Sterillium® med	gebr. fertig 30 Sek.	Verunreinigte Stelle mit einem mit Desinfektionsmittel angefeuchteten Zellstoff oder Wattebausch reinigen. Anschließend hygienische Händedesinfektion durchführen.	
Hygienische Händedesinfektion nach IFSG	Bei Auftreten meldepflichtiger Bakterien und Pilze oder entsprechender Erkrankungen, nach ärztlicher Anordnung. Bei Auftreten meldepflichtiger Viren oder Viruserkrankungen, nach ärztlicher Anordnung.	Manusept® basic Sterillium® Sterillium® classic pure Sterillium® med Sterillium® Virugard	gebr. fertig 30 Sek. gebr. fertig 2 Min.	Präparat in die trockenen Hände geben und sorgfältig über die gesamte Einwirkzeit hinweg bis zu den Handgelenken kräftig einreiben. Hände über die gesamte Einwirkzeit feucht halten. Bei der Desinfektion gezielt die Fingerkuppen und Handflächen, insbesondere die Daumenpartien und Zwischenräume, behandeln. Bei Tuberkulose ist eine Anwendung von 2 x 30 Sek. erforderlich. Siehe auch IFSG Desinfektionsplan!	
Spezieller Hautschutz	Vor einer die Haut belastenden Tätigkeit. <i>Hautschutzprodukte sind kein Ersatz für Schutzhandschuhe!</i>	Baktolan® protect Baktolan® protect+ pure	gebr. fertig	Produkt entnehmen und gründlich in die sauberen, trockenen Hände einreiben. Dabei mit dem Handrücken beginnen und besonders auf Fingerzwischenräume und Nagelbetten achten. Siehe auch Hautschutz- / Händehygieneplan!	
Händereinigung	Vor Dienstbeginn. Nach Toilettenbesuch, Naseputzen. Bei Verschmutzung.	Baktolin® pure Baktolin® sensitive	gebr. fertig	Hände mit Wasser anfeuchten, Produkt entnehmen und aufschäumen. Anschließend Hände gründlich abspülen und mit Einmalhandtuch trocknen. Siehe auch Hautschutz- / Händehygieneplan!	
Händepflege	Nach einer die Haut belastenden Tätigkeit. Insbesondere vor Arbeitsbeginn, in Pausen und nach Arbeitsende.	Baktolan® balm Baktolan® balm pure Baktolan® cream Baktolan® lotion Baktolan® lotion pure	gebr. fertig	Creme oder Lotion auf den Handrücken geben, von dort gleichmäßig in beide Hände einmassieren. Pflegefilm einziehen lassen. Fingerzwischenräume und Nagelbetten beachten. Siehe auch Hautschutz- / Händehygieneplan!	
Aufbereitung von Dosier- und Spenderpumpen	Bei jedem Flaschenwechsel.	warmes Wasser Bacillol AF	gebr. fertig 30 Sek.	Zum Entfernen von Produktresten mit angefeuchtetem Einmaltuch abwischen und durchspülen. Desinfektionsmittel durchspülen, einwirken lassen und Pumpe anschließend leer pumpen. Nicht nachwischen. Nach Trocknen einsetzen oder staubfrei lagern.	
	Bei jedem Flaschenwechsel.	warmes Wasser Bacillol AF	gebr. fertig 30 Sek.	Zum Entfernen von Produktresten mit angefeuchtetem Einmaltuch abwischen. Gehäuseeteil am Pumpenauslauf besonders beachten. Mit einem mit Desinfektionsmittel befeuchteten Einmaltuch abwischen. Vollständig benetzen, nicht nachwischen. Unzugängliche Flächen einsprühen.	
Hautantiseptik	Vor Blutentnahmen, Punktionen und Injektionen an talgdrüsenarmer Haut. Vor Punktionen von Gelenken, Körperhöhlen und Hohlorganen an talgdrüsenarmer Haut. Vor allen Eingriffen an talgdrüsenreicher Haut.	Cutasept® F Cutasept® G Cutasept® med F Cutasept® F Cutasept® G Cutasept® med F	gebr.-fertig mind. 15 Sek. mind. 1 Min. gebr.-fertig mind. 2 Min. gebr.-fertig mind. 2,5 Min.	Hautareal satt benetzen und über die gesamte Einwirkzeit hinweg feucht halten.	
Instrumente - Metall -	Unmittelbar nach Gebrauch.	Vorreinigung Bodedex® forte	0,5 - 1,0 % 5 - 10 Min.	Instrumente und Schläuche in die Reinigungslösung legen. Evtl. manuell nachreinigen. Mit Trinkwasser abspülen.	
		Abschlussdesinfektion Korsorex® extra	4,0 %	1 Std.	Instrumente und Schläuche vollständig in Lösung legen. Luft muss aus Hohlräumen beseitigt werden. Nach der Einwirkzeit mit Trinkwasser spülen, trocknen und der Sterilisation (je nach Instrument!) zuführen. Standzeit der Lösung beachten!
		Bomix® plus	2,0 % 1,0 %	5 Min. 15 Min.	Instrumente und Schläuche in die Desinfektionsmittel-lösung legen. Nach der Einwirkzeit mit Trinkwasser abspülen, Instrumente trocknen, kontrollieren, verpacken und sterilisieren. Standzeit der Lösung beachten!
		Korsorex® plus	2,0 % 1,0 %	5 Min. 15 Min.	
		Korsorex® med AF	5,0 % 1,5 % 0,75 %	5 Min. 15 Min. 1 Std.	
Instrumente inkl. Schläuche, Masken, Tuben, Anästhesiezubehör etc.	Nach Gebrauch.	Vorreinigung Bodedex® forte	0,5 - 1,0 % 5 - 10 Min.	Instrumente und Schläuche in die Reinigungslösung legen. Evtl. manuell nachreinigen. Mit Wasser (mindestens Trinkwasserqualität) abspülen. Laut Hygieneplan. Erst reinigen, dann desinfizieren.	
		Abschlussdesinfektion Korsorex® extra	4,0 %	1 Std.	Instrumente und Schläuche vollständig in Lösung legen. Luft muss aus Hohlräumen beseitigt werden. Nach der EWZ mit Trinkwasser spülen, trocknen und der Sterilisation (je nach Instrument!) zuführen. Standzeit der Lösung beachten!
Flexible Endoskope Vorreinigung Flexible Endoskope Desinfektion	Nach jeder Untersuchung.	Bodedex® forte	0,5 - 1,0 % 5 - 10 Min.	Direkt nach der Untersuchung ist der Außenmantel abzuwischen sowie die einzelnen Kanäle durchzusaugen. Anschließend in Lösung legen und alle zugänglichen Kanäle bürsten. Mit Wasser (mind. Trinkwasserqualität) spülen.	
		Korsorex® extra	4,0 %	1 Std.	Desinfektionsanleitung laut Gerätehersteller.
		Korsorex® basic	4,0 %	30 Min.	
Starre Optiken Rektoskop Proktoskope	Nach jeder Untersuchung.	Bomix® plus	1,0 %	15 Min.	Grobreinigung des Schaftes. Einlegen in Lösung. Durchbürsten aller Kanäle. Desinfizierend reinigen. Anschließend gut wässern. Sterilisation bei 121 °C oder 134 °C.
Anwendung des IFSG bei Instrumenten	Nach Gebrauch.	Vorreinigung Bodedex® forte Abschlussdesinfektion Korsorex® basic	0,5 - 1,0 % 5 - 10 Min. 3,0 %	1 Std.	Bei der Reinigung und anschließenden Desinfektion die Instrumente vollständig und ohne Luftblasen in Lösung einlegen. Einwirkzeit genau einhalten. Gründlich unter fließendem Wasser (mind. Trinkwasserqualität) abspülen. Lösung mind. 1 x täglich erneuern. Der weiteren Aufbereitung zuführen. Siehe auch IFSG Desinfektionsplan!
Inventar, Arbeitsflächen, Verbandweg, Verbandwagen Tragen etc.	Nach Benutzung. Nach Kontamination. Bei Bedarf.	Mikrobac® forte Kohrsolin® FF Bacillol® AF Bacillol® AF Tissues Bacillol® 30 Foam Bacillol® 30 Tissues Mikrobac® Tissues	0,5 % gebr.-fertig 30 Sek. gebr. fertig 1 Min.	1 Std.	Alle Flächen sind mit einem mit Desinfektionsmittel getränkten, sauberen Tuch bzw. mit einem gebrauchsfertigen Einmaltuch abzuwischen. Gleichmäßig benetzen. Nicht nachtrocknen. Bei Einsatz von Mikrobac forte / Kohrsolin FF / Mikrobac Tissues sind alle Flächen, die mit Haut, Schleimhaut oder Lebensmitteln in Berührung kommen, nach der Einwirkzeit mit Wasser (mind. Trinkwasserqualität) nachzuwischen.
		Mikrobac® forte Kohrsolin® FF Bacillol® AF Bacillol® AF Tissues Bacillol® 30 Foam Bacillol® 30 Tissues	0,5 % gebr.-fertig 30 Sek.	1 Std.	Feucht abwischen. Nicht nachtrocknen. Bei Geräten vorher Netzstecker ziehen. Siehe Herstellerhinweise!
Med. Geräte	Täglich und nach Gebrauch. Nach Kontamination sofort.	Mikrobac® forte Kohrsolin® FF Bacillol® AF Bacillol® AF Tissues Bacillol® 30 Foam Bacillol® 30 Tissues	0,5 % gebr.-fertig 30 Sek.	1 Std.	
Blutdruckmanschetten Stethoskope Staubbinden, Fieberthermometer	Bei Bedarf. Bei Patientenwechsel.	Bacillol® AF Bacillol® AF Tissues Bacillol® 30 Foam Bacillol® 30 Tissues	gebr.-fertig 30 Sek.		Mit einem mit Desinfektionsmittel getränkten Einmaltuch die Flächen abwischen bzw. gebrauchsfertiges Einmaltuch entnehmen und Flächen abwischen. Vollständig benetzen, nicht nachwischen. Unzugängliche Flächen (z.B. Klettverschluss) mit Bacillol AF einsprühen. Thermometer trocken lagern. Schutzhüllen verwenden oder vor Wiederbenutzung mit Wasser (mind. Trinkwasserqualität) abwischen.
		Mikrobac® forte Kohrsolin® FF Dismofix® N (Reiniger)	0,5 % 0,5 %	1 Std. 1 Std.	Alle Flächen sind mit einem sauberen Tuch / Wischmopp zu wischen. Flächen vollständig benetzen. Nicht nachtrocknen. Alle Flächen, die mit Haut, Schleimhaut oder Lebensmitteln in Berührung kommen, sind nach der Einwirkzeit mit Wasser (mind. Trinkwasserqualität) nachzuwischen.
Anwendung des IFSG auf der Fläche	Nach ärztlicher Anordnung.	Dismozon® plus Kohrsolin® extra	3,6 % 6,0 %	4 Std. 2 Std.	Durchführung der Wisch-Desinfektion von Personen mit entsprechender Fachkenntnis. Siehe auch IFSG Desinfektionsplan!

Die BGR 250, TRBA 250, IFSG und die RKI-Richtlinie müssen berücksichtigt werden.

Was? Maßnahmen	Wann? Häufigkeit	Womit?		Wie? Durchführung
		Präparat / Produkt	Konz. / EWZ	
Handschuhe	Bei möglichem Kontakt mit erregertem Material (Blut, Sekrete, Ausscheidungen). Bei allen Arbeiten mit Desinfektions- und Reinigungslösungen (<i>Achtung: Handschuhstulpen umschlagen!</i>).			Handschuhe stets mit vollständig trockenen Händen anziehen. Tragedauer nach Herstellerangaben beachten. Beschädigte bzw. von innen feuchte Handschuhe schnellstmöglich wechseln. Handschuhplan nutzen!
Hygienische Händedesinfektion	VOR Patientenkontakt und aseptischen Tätigkeiten am Patienten. NACH Kontakt mit potenziell infektiösen Materialien und Patientenkontakt. Bei tatsächlicher wie fraglicher Kontamination der Hände mit erregertem Material. <i>Auch vor bzw. nach Benutzung von Handschuhen!</i>			Präparat in die trockenen Hände geben und sorgfältig über die gesamte Einwirkzeit hinweg bis zu den Handgelenken kräftig einreiben. Hände über die gesamte Einwirkzeit feucht halten. Bei der Desinfektion gezielt die Fingerkuppen und Handflächen, insbesondere die Daumenpartien und Zwischenräume, behandeln. Siehe auch Händehygieneplan!
Chirurgische Händedesinfektion	Vor chirurgischen Eingriffen.			Aus Spender entnehmen. Hände und Unterarme bis zum Ellenbogen einreiben, während der gesamten Einwirkzeit feucht halten. Bei der Desinfektion der Hände gezielt die Fingerkuppen und Handflächen, insbesondere die Daumenpartien, behandeln.
Händedesinfektion bei punktueller Verunreinigung	Bei Bedarf.			Verunreinigte Stelle mit einem mit Desinfektionsmittel angefeuchteten Zellstoff oder Wattebausch reinigen. Anschließend hygienische Händedesinfektion durchführen.
Hygienische Händedesinfektion nach IfSG	Bei Auftreten meldepflichtiger Bakterien und Pilze oder entsprechender Erkrankungen, nach ärztlicher Anordnung. Bei Auftreten meldepflichtiger Viren oder Viruserkrankungen, nach ärztlicher Anordnung.			Präparat in die trockenen Hände geben und sorgfältig über die gesamte Einwirkzeit hinweg bis zu den Handgelenken kräftig einreiben. Hände über die gesamte Einwirkzeit feucht halten. Bei der Desinfektion gezielt die Fingerkuppen und Handflächen, insbesondere die Daumenpartien und Zwischenräume, behandeln. Bei Tuberkulose ist eine Anwendung von 2 x 30 Sek. erforderlich. Siehe auch IfSG Desinfektionsplan!
Spezieller Hautschutz	Vor einer die Haut belastenden Tätigkeit. <i>Hautschutzprodukte sind kein Ersatz für Schutzhandschuhe!</i>			Produkt entnehmen und gründlich in die sauberen, trockenen Hände einreiben. Dabei mit dem Handrücken beginnen und besonders auf Fingerzwischenräume und Nagelbetten achten. Siehe auch Hautschutz- / Händehygieneplan!
Händereinigung	Vor Dienstbeginn. Nach Toilettenbesuch, Naseputzen. Bei Verschmutzung.			Hände mit Wasser anfeuchten, Produkt entnehmen und aufschäumen. Anschließend Hände gründlich abspülen und mit Einmalhandtuch trocknen. Siehe auch Hautschutz- / Händehygieneplan!
Händepflege	Nach einer die Haut belastenden Tätigkeit. Insbesondere vor Arbeitsbeginn, in Pausen und nach Arbeitsende.			Creme oder Lotion auf den Handrücken geben, von dort gleichmäßig in beide Hände einmassieren. Pflegefilm einziehen lassen. Fingerzwischenräume und Nagelbetten beachten. Siehe auch Hautschutz- / Händehygieneplan!
Aufbereitung von Dosis- und Spenderpumpen	Bei jedem Flaschenwechsel.			Zum Entfernen von Produktresten mit angefeuchtetem Einmaltuch abwischen und durchspülen. Desinfektionsmittel durchspülen, einwirken lassen und Pumpe anschließend leer pumpen. Nicht nachwischen. Nach Trocknen einsetzen oder staubfrei lagern.
	Aufbereitung des Spendergehäuses	Bei jedem Flaschenwechsel.		Zum Entfernen von Produktresten mit angefeuchtetem Einmaltuch abwischen. Gehäusestück am Pumpenauslauf besonders beachten. Mit einem mit Desinfektionsmittel befeuchteten Einmaltuch abwischen. Vollständig benetzen, nicht nachwischen. Unzugängliche Flächen einsprühen.
Hautantiseptik	Vor Blutentnahmen, Punktionen und Injektionen an talgdrüsenarmer Haut. Vor Punktionen von Gelenken, Körperhöhlen und Hohlorganen an talgdrüsenarmer Haut. Vor allen Eingriffen an talgdrüsenreicher Haut.			Hautareal satt benetzen und über die gesamte Einwirkzeit hinweg feucht halten.
Instrumente - Metall -	Unmittelbar nach Gebrauch.			Instrumente und Schläuche in die Reinigungslösung legen. Evtl. manuell nachreinigen. Mit Trinkwasser abspülen.
				Instrumente und Schläuche vollständig in Lösung legen. Luft muss aus Hohlräumen beseitigt werden. Nach der Einwirkzeit mit Trinkwasser spülen, trocknen und der Sterilisation (je nach Instrument!) zuführen. Standzeit der Lösung beachten!
				Instrumente und Schläuche in die Desinfektionsmittellösung legen. Nach der Einwirkzeit mit Trinkwasser abspülen, Instrumente trocknen, kontrollieren, verpacken und sterilisieren. Standzeit der Lösung beachten!
Instrumente inkl. Schläuche, Masken, Tuben, Anästhesiezubehör etc.	Nach Gebrauch.			Instrumente und Schläuche in die Reinigungslösung legen. Evtl. manuell nachreinigen. Mit Wasser (mindestens Trinkwasserqualität) abspülen. Laut Hygieneplan. Erst reinigen, dann desinfizieren. Instrumente und Schläuche vollständig in Lösung legen. Luft muss aus Hohlräumen beseitigt werden. Nach der EWZ mit Trinkwasser spülen, trocknen und der Sterilisation (je nach Instrument!) zuführen. Standzeit der Lösung beachten!
Flexible Endoskope Vorreinigung	Nach jeder Untersuchung.			Direkt nach der Untersuchung ist der Außenmantel abzuwischen sowie die einzelnen Kanäle durchzusaugen. Anschließend in Lösung legen und alle zugänglichen Kanäle bürsten. Mit Wasser (mind. Trinkwasserqualität) spülen.
Flexible Endoskope Desinfektion				Desinfektionsanleitung laut Gerätehersteller.
Starre Optiken Rektoskop Proktoskope	Nach jeder Untersuchung.			Grobreinigung des Schaftes. Einlegen in Lösung. Durchbürsten aller Kanäle. Desinfizierend reinigen. Anschließend gut wässern. Sterilisation bei 121 °C oder 134 °C.
Anwendung des IfSG bei Instrumenten	Nach Gebrauch.			Bei der Reinigung und anschließenden Desinfektion die Instrumente vollständig und ohne Luftblasen in Lösung einlegen. Einwirkzeit genau einhalten. Gründlich unter fließendem Wasser (mind. Trinkwasserqualität) abspülen. Lösung mind. 1 x täglich erneuern. Der weiteren Aufbereitung zuführen. Siehe auch IfSG Desinfektionsplan!
Inventar, Arbeitsflächen, Verbandwagen, Transportwagen etc.	Nach Benutzung. Nach Kontamination. Bei Bedarf.			Alle Flächen sind mit einem mit Desinfektionsmittel getränkten, sauberen Tuch bzw. mit einem gebrauchsfertigen Einmaltuch abzuwischen. Gleichmäßig benetzen. Nicht nachtrocknen. Bei Einsatz von Mikrobac forte / Kohrsolin FF / Mikrobac Tissues sind alle Flächen, die mit Haut, Schleimhaut oder Lebensmitteln in Berührung kommen, nach der Einwirkzeit mit Wasser (mind. Trinkwasserqualität) nachzuwischen.
Med. Geräte	Täglich und nach Gebrauch. Nach Kontamination sofort.			Feucht abwischen. Nicht nachtrocknen. Bei Geräten vorher Netzstecker ziehen. Siehe Herstellerhinweise!
Blutdruckmanschetten, Stethoskope, Stabthermometer	Bei Bedarf. Bei Patientenwechsel.			Mit einem mit Desinfektionsmittel getränkten Einmaltuch die Flächen abwischen bzw. gebrauchsfertiges Einmaltuch entnehmen und Flächen abwischen. Vollständig benetzen, nicht nachwischen. Unzugängliche Flächen (z.B. Klettverschluss) mit Bacillol AF einsprühen. Thermometer trocken lagern. Schutzhüllen verwenden oder vor Wiederbenutzung mit Wasser (mind. Trinkwasserqualität) abwischen.
Fläche - allgemein, Abfall, Toiletten, Waschbecken	Täglich. Nach Kontamination.			Alle Flächen sind mit einem sauberen Tuch / Wischmopp zu wischen. Flächen vollständig benetzen. Nicht nachtrocknen. Alle Flächen, die mit Haut, Schleimhaut oder Lebensmitteln in Berührung kommen, sind nach der Einwirkzeit mit Wasser (mind. Trinkwasserqualität) nachzuwischen.
	Tägliche Unterhaltsreinigung.			
Anwendung des IfSG auf der Fläche	Nach ärztlicher Anordnung.			Durchführung der Wisch-Desinfektion von Personen mit entsprechender Fachkenntnis. Siehe auch IfSG Desinfektionsplan!